

Inhaltsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	Titel	Malerarbeiten	2
	ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		2
	Allgemeines		11
01.01	Bereich	Vorarbeiten	15
01.02	Bereich	Tapezierarbeiten	18
01.03	Bereich	Anstrich/ Wände	20
01.04	Bereich	Anstrich/ Decken	23
01.05	Bereich	Spachtelarbeiten	25
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile	29
01.06.01	Abschnitt	Stahlzarge	29
01.06.02	Abschnitt	Stahlzargen T30 RS	32
01.06.03	Abschnitt	Treppengeländer	33
01.07	Bereich	Bodenanstrich	37
01.08	Bereich	Gerüst	39
01.09	Bereich	Zulage Verbindungsgang	40
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation	41
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		47

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Malerarbeiten			
<u>ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG</u>				
Projekt/ Bauherr				
Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler plant den Neubau einer 4-gruppigen Kita als Ersatzgebäude für die bei der Flut am 14./15. Juli 2021 zerstörte Kindertagesstätte Kita St. Pius in der Schützenstraße in 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler. Der Neubau dient als Hauptgebäude zu dem vor der Flut geplanten und zum Januar 2023 fertiggestellten Erweiterungsbau mit 3 Gruppen. Der fertiggestellte Erweiterungsbau ist ein erdgeschossiger Teil des Bauvorhabens „Neubau IMQ“ (Integratives-Mehrgenerationen-Quartier). Auf dem zum Innenhof angrenzenden Eckgrundstück zur Schützenstraße (Flurstück 930/7) ist diese Erweiterung als Bestandteil des Neubaus realisiert worden. Nach dem angestrebten Rückbau der von dem Hochwasser zerstörten Kita St. Pius (ehemals 3 Gruppen) sowie des Gemeindehauses neben dem Kirchengebäude St. Pius auf dem Flurstück 1008/9, soll die neue Kita auf der gleichen Parzelle entstehen. Mit dem Neubau wird die Kita um eine Gruppe erweitert. Der Wiederaufbau der Kita Pius bietet die Chance, das neue Hauptgebäude mit dem Kitabereich des IMQ - Gebäudes räumlich und funktional zu verbinden und ein Gesamtensemble mit einem attraktiven, geschützten Innenbereich zu schaffen. Es entsteht eine in sich verbundene Nutzungseinheit. Das Grundstück befindet sich vollständig im vorläufig sichergestellten Überschwemmungsgebiet der Ahr (Gewässer II. Ordnung). Das Baugrundstück hat eine Größe von ca. 3.220 m² und das Gelände liegt im Mittel auf einer Höhe von 97.59 m ü. NN. Die Gesamtplanung reagiert mit einer Gruppenerweiterung auf den Bedarf der entfallenen Kita - Plätze und bietet auf einer Nettoraumfläche von rund 1.330 m² Platz für mindestens 75 bis 95 Kinder. Mit den im IMQ-Gebäude befindlichen 3 Gruppen mit 55 Kindern soll eine Gesamtkapazität von 125 bis max. 150 Kinder dargestellt werden. Der Anteil an U3- Kindern soll dabei max. zwei Gruppen darstellen.				
Baukörper | Architektur | Höhen				
Die Neuplanung der Kindertagesstätte fügt sich städtebaulich harmonisch in die Umgebungs-bebauung ein und bildet ein Gesamtensemble mit dem kürzlich fertiggestellten IMQ-Gebäude mit Kita und integrativem Mehrgenerationen-Wohnen. Ein eingeschossiger, transparent gestalteter Verbindungsbaukörper stellt das Bindeglied zwischen den zwei Gebäudeteilen Bestand und Neubau dar und bildet das neue Entrée der Anlage. Das IMQ - ein 3-geschossiger Baukörper mit einem Staffelgeschoss mit Pultdach - ist geprägt von Gebäudestaffelungen und Gründachbereichen auf sämtlichen Ebenen. Der eingeschossige Verbindungsbau des Neubaus greift die Attikahöhe des Erdgeschosses IMQ auf und wird ebenfalls mit einem Gründach versehen. Die gebildete Einheit mit einer geöffneten V- Form fasst einen attraktiven und geschützten Innenbereich für die Außenspielflächen beider Gebäudeflügel mit ein. Eine in Teilbereichen größere Ausdehnung des Erdgeschosses lässt Gründachflächen über dem Erdgeschoss zu und greift damit ebenfalls Gestaltungsaspekte des IMQ - Gebäudes auf. Der Entwurf reagiert auf das hochwasserangepasste Bauen und den Flächenbedarf, indem der Baukörper über dem HQ 100 liegt und zusätzlich die sensiblen Bereiche wie Küche und Technikzentrale ins				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
Obergeschoss verlagert werden. Die Standort-Bemessungshöhe für ein 100-jähriges Hochwasser (HQ100) beträgt 98,50 m ü. NN. Die Abdichtungsebene auf der Bodenplatte liegt ca. 30,5 cm über HQ100.		
<u>Planungshöhen:</u>		
Aushubplanum bauseits:	zirka:	97,30 m ü. NN
OK Baustraße/BE:		97,30 m ü. NN
OK Ur- und Plangelände i. d. R.:		97,80 m ü. NN
HQ 100:		98,50 m ü. NN
<u>Hauptbaukörper Neubau</u>		
UK WU-Bodenplatte (+0,705):		98,505 m ü. NN
OK WU-Bodenplatte (+1,005):		98,805 m ü. NN (Fixhöhe!)
Bemessungshöhe gem. W2.1-E:		98,805 m ü. NN (Fixhöhe!)
OK FFB EG Neubau (+1,145):		98,945 m ü. NN
UK Decke über EG (+4,515):		102,315 m ü. NN
OKRFB OG (+4,715):		102,515 m ü. NN
OKFFB OG (+4,885):		102,685 m ü. NN
UK Rohdecke über OG (+8,225):		106,025 m ü. NN
OK Rohdecke über OG (+8,425):		106,225 m ü. NN
OKR höchster Ringbalken (+9,175):		106,975 m ü. NN
Bodenplatte:		d= 30 cm
Fußbodenaufbau EG:		d= 14 cm
L. H. roh EG:		3,51 m
L. H. fertig Flure EG:		2,700 m
L. H. fertig Aufenthaltsräume EG:		2,700 m / 2,800m
Rohdecke ü. EG:		d= 20 cm
Fußbodenaufbau OG:		d= 17 cm
L. H. roh OG:		3,51 m
L. H. fertig Flure OG:		2,700 m
L. H. fertig Aufenthaltsräume OG:		2,700 m / 2,800m
<u>Verbindungsbaukörper und Übergang Neubau mit Treppenhaus:</u>		
UK WU-Bodenplatte:		97,26 m ü. NN
OK WU-Bodenplatte:		97,66 m ü. NN
OK FFB EG (+- 0,00):		97,80 m ü. NN
OK FFB EG Bestand (+- 0,00):		97,80 m ü. NN
UK Rohdecke über EG (+3,185):		106,025 m ü. NN
OK Rohdecke über OG (+3,365):		106,225 m ü. NN
OKR höchster Ringbalken (+3,65):		106,975 m ü. NN
OKF Attika Bestandsgebäude IMQ (+3,85)		
Bodenplatte:		d= 40 cm
Fußbodenaufbau EG:		d= 14 cm
L. H. roh EG:		3,325 m
L. H. fertig Foyer EG:		2,700 m
L. H. fertig Windfang EG:		2,400 m
L. H. fertig Vorzone Aufzug EG:		3,850 m
Rohdecke ü. EG (Verbindungsbau):		d= 18 cm
Treppenhaus gem. Zeichnung (2-geschossig)		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
Raumprogramm Der Haupteingang ist barrierefrei über einen Windfang von der Schützenstraße aus erreichbar. Von dort aus erschließen sich der Kitabereich des IMQ-Gebäudes mit Verteilung zu den Gruppenbereichen sowie dem des Neubaus. Im EG-Riegel des Neubaus sind alle Räume für die U3-Kinder beherbergt, im Obergeschoss für die Ü3-Kinder. Die U3- Gruppenräume haben einen direkten Zugang zu einem geschützten Außenbereich, der auch überdachte Bereiche als Schutz vor Sonne und Regen bietet. Die Ü3- Gruppenräume haben einen direkten Zugang zu einem Balkon, der über eine Außentreppe zum Spielgelände in den Außenanlagen führt. Die Gruppen selbst sind als „Cluster“ mit je zwei Gruppen zusammengefasst, die zusammen einen eigenen Bereich darstellen. Die zwei Gruppenbereiche im Obergeschoss für die älteren Kinder bieten die Möglichkeit eines offenen Konzeptes, transparent und flexibel mit Glastrennwänden gestaltet. Jedes Cluster besteht aus zwei Gruppenräumen, vier Nebenräumen, einem zentralen Sanitärbereich, einem Materialraum und einem Spielflur mit Garderobenbereich. Bei dem Neubau befinden sich das Treppenhaus und der Aufzug zur barrierefreien Erschließung innerhalb des zweigeschossigen Gebäudes. Für das Personal, die Anlieferung und Haustechnik steht ein eigener Zugang zur Verfügung. Die Trennung von Haupt- und Nebeneingang sowie dem separaten Zugang unterstützt die organisatorischen Abläufe des Kita-Betriebes. Der Aufzug umfasst drei Haltestellen. - Erdgeschoss OKFFB +/- 0,00 m - Erdgeschoss OKFFB + 1,145 m - Obergeschoss als Durchlader OKFFB +4,885 m Im Erdgeschoss findet sich der Mehrzweckraum mit Vorbereich und Zugang zum Außengelände wieder. Ebenso zentral untergebracht sind hier der Personalbereich mit Besprechungsmöglichkeiten und Backoffice, sowie ein Förderraum und das Leitungsbüro. Im Obergeschoss sind der Essbereich, die Küche mit Kinderküche, Lager und Nebenräumen untergebracht. Die Küche wird als Aufbereitungsküche genutzt. Dabei soll dem Betreiber die Verpflegungsmöglichkeit „Cook & Freeze“ ermöglicht werden. Außenanlagen | Gestaltung Außengelände | Erschließung | Stellplätze Die Außenbereiche sind sowohl im Erdgeschoss als auch im Obergeschoss über eine eigene Matschschleuse zu erreichen, um den Schmutzeintrag zu minimieren. Im Obergeschoss kann diese über den Fluchtbalkon mit zugehöriger Außentreppe erreicht werden. Beide Außenbereiche verfügen über eine ausreichend große Fläche, der Ü3-Bereich mit ca. 1.100m², der U3-Bereich mit ca. 500 m². Für den sicheren Kindergartenbetrieb erhält das Außengelände der Kita umlaufend eine Zaunanlage aus großmaschigem Stabgitter, welches den Wasserdurchfluss im Überschwemmungsbereich ermöglicht. Im südwestlichen Bereich ist das Außengelände durch die Zaunanlage vom restlichen Bereich abgetrennt. Außerdem ist der Müllplatz durch eine Zaunanlage abgetrennt. Der U3-Außenspielbereich wird mittels unterbrochenen niedrigen Heckengruppen vom übrigen Außenspielgelände abgegrenzt.		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
Im nordöstlichen Bereich wird das Außengelände abgegraben. Dadurch kann eine attraktive Spielfläche, sowie zusätzlicher Retentionsraum als Ausgleich zu Aufschüttungen geschaffen werden. Der Höhenunterschied zwischen dem Außenspielgelände und den Terrassen beträgt ca. 1,145 m und wird mittels Böschungen (max. 1:2) begrünt ausgebildet. Dieser Bereich wurde bereits in einem 1. Abschnitt Außenanlagen hergerichtet und wird während der Bauphase bereits durch die Kinder des IMQ-Gebäudes genutzt und durch Bauzäune abgetrennt. Der restliche innere Bereich der Außenanlage soll vor Errichtung des Verbindungsbau-körpers (2.BA) erstellt werden. Vor dem Neubau auf der Haupteingangsseite Süd befinden die Stellplätze sowie ein Wartebereich für Eltern. Der mit einer Zaunanlage geschützte Vorplatz vor dem Verbindungsbaukörper ist gut überschaubar und integriert einen großen Baum. Das Foyer wird in seiner gesamten Breite überdacht und lässt auf beiden Seiten des Einganges ein witterungsgeschütztes Abstellen von Fahrrädern zu. Eine Umstrukturierung der vorhandenen, straßenbegleitenden Stellplätze in der Schützenstraße wird geprüft. Eine Kiss and Drive Zone unmittelbar vor dem Eingang zur Kita soll ein selbstständiges Erreichen der Kita für die älteren Kitakinder unterstützen. Hochwasserangepasste Bauweise | Entwässerung Dem Gebäudeentwurf liegen die Anforderungen an eine hochwasserangepasste Bauweise im Überschwemmungsgebiet zu Grunde. Gemäß Auflage wurde im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens bei der Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord, Regionalstelle Koblenz, ein Antrag auf wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung gestellt. Der Baubereich liegt innerhalb eines überschwemmungsgefährdeten Gebiets. Bei einem hundertjährigen Hochwasser ist mit einer Überschwemmung des gesamten Baubereichs zu rechnen. Das vorläufig festgesetzte Überschwemmungsgebiet ist im Internet abrufbar und zu beachten. Der aktuelle Wasserstand der Ahr kann am Pegel "Altenahr" im Internet (https://pegelalarm.at/paw/chart.html?commonid=2718040300-de) erfragt werden. Eine Vorankündigungszeit von etwa 6 Stunden ist gegeben. Bei einer Überschreitung des kritischen Pegels sind baustellenseits Maßnahmen zu ergreifen, damit ein unbeschadeter Wasserablauf gewährleistet wird. Der Auftragnehmer hat sich während der Bauausführung regelmäßig über den aktuellen Wasserabfluss/ Pegel in der Ahr und die Wetterlage zu informieren, um ggf. schnell auf veränderte Verhältnisse reagieren bzw. gefährlichen Situationen entgegen wirken zu können. Die Baustelle ist so einzurichten und zu sichern, dass - etwa infolge eines Hochwasserabflusses - weder Personen zu Schaden kommen können noch ein Schaden für Dritte durch Teile der Baustelleneinrichtung entstehen kann. Bei der Planung des Neubaus wurde eine hochwasserangepasste Bauweise, wie nachfolgend beschrieben, u.a. berücksichtigt. <u>Nachbarschaftliche Auswirkung / Hochwasserrückhaltung</u> Da ein Umspülen des Gebäudes bei Hochwasser nicht möglich ist, wird der Eingangsbereich / Verbindungsbaukörper so ausgebildet, dass dieser im Notfall geöffnet werden und das Wasser durchfließen kann. Ebenfalls wird eine Fläche zwischen dem ehemaligen Kirchengebäude und dem Neubau als Notwasserweg freigehalten. In diesem Bereich befindet sich lediglich der Zaun des Müllbereiches aus großmaschigem Stabgitter. Somit hat der Neubau keine hochwasserbedingten Nachteile für nachbarschaftliche Bauwerke oder Grundstücke.		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<u>Kommunale Hochwasserschutzanlagen</u> Hochwasserschutzanlagen der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler werden durch die Baumaßnahme nicht tangiert oder beeinträchtigt.		
<u>Retentionsraum</u> Durch den Neubau des Ersatzgebäudes entsteht ein Retentionsraumverlust. Dieser Verlust wird durch eine Abgrabung im nordöstlichen Bereich des Außengeländes ausgeglichen und etwas Spielraum / Überschuss für die Außenanlagenplanung vorgesehen. Der Nachweis erfolgt anhand einer Retentionsraumberechnung und zeichnerischen Darstellung.		
<u>Räume unter HQ100</u> Der Eingangsbereich mit Zugang zum Aufzug und der Zugang zum Treppenhaus liegen unterhalb der Standort-Bemessungshöhe HQ100. Um die Flutung des Aufzuges zu verhindern, wird ein Hochwasserschott für die Aufzugstüre vorgehalten. Der Eingangsbereich selbst ist – ebenso wie die Kitabereiche im IMQ - Gebäude, nicht gegen Flutung bei einem HQ 100- Hochwasser geschützt und daher auch mit keiner anderen Nutzung als der Erschließung des Gebäudes belegt. Es handelt sich nicht um einen dauerhaften Aufenthaltsbereich. Tür- und Fensteröffnungen sollen den Wasserabfluss aus diesem Bereich ermöglichen.		
<u>Technische Anlagen</u> Der Fertigfußboden des Hausanschlussraumes für Heizung/Wasser sowie für Elektro liegt auf 97,80 m ü. NN und somit 70 cm unter HQ100. Die sensiblen Anlagenbestandteile der Hausanschlüsse werden wandhängend auf entsprechender Höhe angeordnet. Das Gebäude erhält einen Anschluss an das Fernwärmenetz der Ahrtalwerke. Alle weiteren technischen Anlagen, Elektro und Heizung/ Lüftung/ Sanitär werden im Technikraum des Obergeschosses und als Aufdachanlage untergebracht.		
<u>Schmutzwasser</u> Das Schmutzwasser wird in den Straßenkanal eingeleitet. Die Leitungen werden überwiegend unter der Bodenplatte bis zu ihren Anschlusspunkten über der Bodenplatte verlegt. Die Durchführung durch die Bodenplatte erfolgt mit Bodendurchlässen mit Stegdichtung/Folienflansch.		
<u>Niederschlagswasser</u> Die Regenwasserentwässerung des Gebäudes wird neu an den bestehenden Regenwasserkanal in der Schützenstraße angeschlossen. Das Regenwasser weiterer gepflasterter Flächen wird in Retentionskisten zur langsamen Versickerung geführt. Diese Versickerungsanlagen befinden sich unterirdisch im Bereich des Vorplatzes an der Schützenstraße sowie im Innenbereich der Außenanlagen/ Spielbereich.		
<u>Abdichtung</u> Die Wände sowie der Boden der Aufzugzugsunterfahrt und der Hausanschlussschacht liegen unter HQ100 und werden in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt. Betonierfugen erhalten ein Fugendichtband. Unter Berücksichtigung der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (DIN 18533) wird die Bodenplatte auch in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt. Auf der Oberseite der Bodenplatte wird eine bituminöse Abdichtung ausgeführt. Die Abdichtungsebene auf der Oberseite der Bodenplatte liegt mit der geplanten Höhe von ca. 30,5 cm über der Standort-Bemessungshöhe des HQ100. Die Bauwerksabdichtung erfolgt nach DIN 18533 für erdberührte Bauteile.		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
<u>Aufenthaltsräume</u> Alle Fußböden von Aufenthaltsräumen im Erdgeschoss liegen über HQ100. Der Essensraum, der gesamte Küchenbereich sowie 2 von 4 Gruppen sind im Obergeschoss verortet.		
Baukonstruktion Die Gründung erfolgt mittels Streifen- und Einzelfundamenten. Die äußeren Fundamente werden mit Magerbetonplomben auf den tragfähigen Ahrschothter gegründet, die inneren Fundamente auf eine verdichtete Tragschicht geführt. Die äußeren Fundamente im Bereich von tiefer liegenden Geländeteilen erhalten zudem eine Stahlbetonwandscheiben unter der Bodenplatte bis auf die Fundamente. Der tiefer liegende Verbindungsbaukörper soll auf eine tragende Bodenplatte gegründet werden. Die nichttragenden Bodenplatten, die Geschoss- und Dachdecken werden aus Stahlbeton errichtet. Der Aufbau auf der Bodenplatte ist als schwimmenden Estrich mit Wärme- und Trittschalldämmung geplant. Das Dach erhält eine Gefällewärmedämmung mit extensiver Begrünung zur Minimierung der Abflussmengen und zur Drosselung von Niederschlagswasser. Des Weiteren wird in Aufdachmontage eine Photovoltaikanlage installiert. Die Aufstellung der PV-Anlage kann der Dachaufsicht entnommen werden. Die Deckenuntersichten gegen Außenluft erhalten eine Dämmung aus nicht brennbarer Steinwolle als WDVS. Die Außenwände der Gebäudehülle sind in Massivbauweise aus Kalksandstein-Mauerwerk und Stahlbeton mit außenseitigem Wärmedämmverbundsystem aus nicht brennbarer Steinwolle und mineralischem Außenputz geplant. Das Dach kann über eine, auf der südwestlichen Seite, angebrachte Fluchttreppe begangen werden, z.B. für Wartungsarbeiten. Damit es nicht zum Betreten durch unbefugte Personen oder gar Kinder kommt, wird der Aufstieg im Obergeschoss durch eine Absperrung gesichert. Diese Fluchttreppe, welche im Bereich des Obergeschosses durch einen offenen Erker mit farbigen Lamellen gegliedert ist, dient gleichzeitig auch als Rettungsweg aus dem Essensraum. Die Innenwände im EG werden ausschließlich in Kalksandstein-Mauerwerk erstellt. Installationsvorwände werden in Trockenbau ausgeführt. Im OG sind die nicht tragenden Wände bis auf brandschutztechnisch erforderliche (HWR) in Trockenbau geplant. Die Wandoberflächen der Massivwände erhalten größtenteils einen Gipsputz. Massiv- und Trockenbauwände sind mit Spachtelung, Vliestapete und einen Innenanstrich mit hoher Abriebbeständigkeit geplant. Die Wandoberflächen der Sanitärräume werden mit einem Kalkzementputz und Fliesenbelag ausgeführt. Die Bodenflächen der Kita erhalten einen strapazierfähigen, langlebigen Objektbodenbelag aus Vinyl und die Nassbereiche sowie der Treppenraum und Verbindungsbaukörper werden mit Fliesen ausgestattet. Die Fenster und Türen werden aus hochdämmenden Aluprofilen mit Wärmeschutzverglasung ausgeführt. Die überwiegende Anzahl der Fenster auf der Ost-, Süd-, und Westseite erhalten Raffstore-Verschattungsanlagen oder Senkrechtmarkisen. Die Fluchttüren erhalten innenliegende Verschattungs- bzw. Verdunklungselemente. Alle Elemente sind elektrisch betrieben.		
Beschreibung der Energieversorgung Es erfolgt ein Anschluss an das Fernwärmenetz der Ahrtalwerke. Die Wärmeübertragung erfolgt über eine Übergabestation auf das hausinterne Heizungsnetz mit Flächenheizung im		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
schwimmenden Estrich sowie auf eine zentrale Frischwasserstation mit Zirkulationsleitungsnetz. Die Stromversorgung erfolgt über den Anschluss an das Stromnetz der Ahrtalwerke. Es ist eine Photovoltaikanlage als Aufdachanlage geplant. Energetisches Konzept Die Wärmedämmung der Gebäudehülle und die technischen Anlagen werden nach den aktuellen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) errichtet. Die energetische Qualität des Gebäudes ist dem Wärmeschutznachweis zu entnehmen. Grundlage der Rauminnentemperatur sind die DIN EN 12831, die Arbeitsstätten-richtlinien, sowie die Empfehlungen für den Bau von Kindertagesstätten. Auf einen zusätzlichen Wiederheizfaktor und eine Reserveleistung wird verzichtet. Die Leitungsführung der technischen Gewerke erfolgt innerhalb der thermischen Gebäudehülle überwiegend im Bereich der Abhangdecken. Die Photovoltaikanlage wird mit einer maximalen Belegung der Dachfläche berücksichtigt. Es ist eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und bedarfsorientierte Kühlung geplant. <u>Wärmeverteilnetz</u> Das Wärmeverteilnetz wird analog zum Trinkwassernetz überwiegend in Bereich der Zwischendecke verlegt. Als Versorgungssystem der Heizungsleitungen ist ein metallisches Rohr (Edelstahl oder Kupfer) vorgesehen. Die Verbindung erfolgt mittels Pressverfahren. Hinsichtlich der Schallschutzmaßnahmen sind bei Rohrbefestigungen, Rohrdurchführungen etc. die Forderungen der DIN 4109 einzuhalten. Alle Rohrleitungen werden nach dem aktuellen gültigen Gebäudeenergiegesetz gedämmt. Brandschutztechnische Dämmung bei Wand- und Deckendurchführungen mit Brandschutzanforderungen für nichtbrennbare Rohre werden mit einem zugelassenen Brandschutzsystem ausgeführt. <u>Raumheizflächen</u> Die Wärmeübertragung im Gebäude erfolgt über eine Flächenheizung. Sämtliche Räume erhalten eine Einzelraumregelung. Als Material für die Flächenheizung ist ein Mehrschichtverbundrohr geplant. Die Verteiler sind aus Edelstahl vorgesehen. <u>Teilklimaanlage</u> In der Kita soll eine Lüftungsanlage vorgesehen werden. Die Luftmenge orientiert sich an dem Förderprogramm des Bundes für den Einbau von raumluftechnischen Anlagen in Bildungseinrichtungen mit 25 m³/h x Person in den Gruppen- und Nebenräumen. Die zentrale Lüftungsanlage soll auf dem Dach des Gebäudes als flaches Gerät aufgestellt werden. In dem Zentralgerät erfolgt die Luftaufbereitung mit den Funktionen filtern, Wärmerückgewinnung, Beheizung und optional kühlen. Innerhalb der Funktionsbereiche erfolgt eine bedarfsabhängige Regelung der Lüftungsanlage. Die Führungsgröße ist Präsenz und der CO2 Gehalt im Raum. Die CO2 Messung ist folgendermaßen geplant: Die Lüftungsanlage ist in 4 Abschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt hat einen variablen Volumenstromregler. Eine CO2 Messung erfolgt in jedem Raum. Die Fühler sind mit dem jeweiligen Volumenstromregler des Bereiches verknüpft. Sobald in einem Raum der Sollwert überschritten wird, fährt der Regler das Volumen in diesem Bereich hoch. Der Mehrzweckraum ist mit einem separaten variablen Volumenstromregler eingeplant.		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
Für die Zuluft-Temperierung im Sommer (Kühlung der Luftmenge) ist eine Split - Anlage als Direktverdampfer vorgesehen. Die Kühlung ist für die notwendige Luftmenge aus hygienischen Gesichtspunkten ausgelegt; eine Kühlung der Raumluft auf 22 °C ist hiermit bei hohen Außentemperaturen im Sommer nicht möglich. Hierfür müsste die Luftmenge des Systems angehoben werden. Die Kühlung dient ausschließlich dazu, um die inneren Spitzentemperaturen zu senken. (ca. 26 °C bei einer Außentemperatur von 32 °C) Die Leitungsverlegung erfolgt überwiegend im Zwischendeckenbereich der Flure. Die Luftleitungen des Kanalnetzes werden in verzinktem Stahlblech ausgeführt. Die Zuluft wird entsprechend gedämmt. Beim Durchdringen von Brandabschnitten werden Brandschutzklappen K 90 eingebaut. Um eine Übertragung von Rauch zu verhindern erhalten alle Brandschutzklappen elektrische Stellantriebe die bei ausgeschalteter Lüftungsanlage geschlossen sind. <u>Beleuchtung</u> Die Allgemeinbeleuchtung aller Räumlichkeiten wird in LED-Technik ausgeführt. Brandschutz Der Brandschutz wird über ein gesondertes Brandschutzkonzept dargestellt und gesichert. Vereinbarung zum Austausch von CAD und geobasierten Daten Als Daten verstehen sich Geodaten, Karten, Bilder, Texte, Tabellen, Grafiken u.ä., in digitaler oder analoger Form. Ein Austausch erfolgt auf Grundlage der nachfolgenden Bedingungen (A-D): <i>A) Geoinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz</i> Aufgrund § 12 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl S. 572, BS 219-1) dürfen Geobasisinformationen nur zum Zweck verwendet werden, zu dem sie übermittelt worden sind. Eine Umwandlung, Weitergabe oder Veröffentlichung der Geobasisinformationen bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Katasterbehörde. Vor dem Hintergrund dieses Verwendungsvorbehalts verpflichtet sich der Auftragnehmer, die nachstehenden Bedingungen einzuhalten: 1. Die Verwendung der Geobasisinformationen ist auf das o.a. Vorhaben/Projekt beschränkt. Eine weitergehende Bearbeitung bedarf einer entsprechenden Erweiterung des Auftrags durch den Auftraggeber. 2. Die Geobasisinformationen sind nicht für eigene, über das o.g. Vorhaben/Projekt hinausgehende Zwecke zu nutzen und nicht an Dritte weiterzugeben oder in anderer Weise zugänglich zu machen. Dies gilt in gleicher Weise auch für seine Bediensteten. 3. Die Geobasisinformationen einschließlich hierauf aufbauender bzw. hieraus abgeleiteter Daten sowie Sicherungskopien nach Auftragsabwicklung sind auf allen seinen Rechnern und Datenträgern des Auftragnehmers zu löschen. Die Löschung ist dem Auftraggeber schriftlich zu erklären. (Ergänzung hierzu: s. Abschnitt C, Abs. 4 und 5) 4. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten unterwirft sich der Auftragnehmer den Bestimmungen der Verordnung (EU) des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) gültig ab 25. Mai 2018, sowie den hierzu ergänzenden Regelungen des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz vom 25. Mai 2018 (GVBl. S. 93, BS 204-1) sowie der Kontrolle des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. 5. Bei Zuwiderhandlungen sind die der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz entstehenden Vermögensschäden zu ersetzen. <i>B) Bereitstellung Daten von Netzbetreibern</i> Leistungsdaten werden der AuEG von Netzbetreibern zum Zweck des Wiederaufbaus der städtischen Infrastruktur zur Verfügung gestellt und unterliegen folgenden Nutzungsbedingungen: 1. Die von der AuEG zur Verfügung gestellten Daten dienen ausschließlich dem Zweck der Vorabinformation		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
und Erstellung von Entwurfsplanungen. Diese ersetzen nicht das eigenständige Einholen einer Planauskunft vor Beginn einer Bauausführung. 2. Die digitalen Grundkarten sind ausschließlich in Verbindung mit digitalen Bestandsdaten der Netzbetreiber zu nutzen. Sie dürfen vom Nutzer ausschließlich zum Zwecke der Planauskunft verwendet werden. 3. Planauskünfte sind zeitlich begrenzt und verlieren i.d.R. 4 Wochen nach Ausgabedatum ihre Gültigkeit. Hier sind die Vorgaben des jeweiligen Netzbetreibers maßgebend. 4. Für alle Arbeiten gelten die Nutzungsbedingungen sowie die Sicherheits- und Verfahrenshinweise der jeweiligen Netzbetreiber. Diese sind in der aktuellen Fassung von den Netzbetreibern selbst zu beziehen. 5. Netzdaten (Kanal und Wasser) der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, können in der Lage vor Ort abweichen, da die Eintragungen im System idealisiert sind. Daher sind die Daten und hier auch insbesondere die Zulauf und Ablaufhöhen vor Ort zu überprüfen. 6. Die AuEG übernimmt keine Gewähr für die aktuelle Richtigkeit der Planauskünfte. Dies gilt sowohl für die Position als auch die Tiefenlage der Versorgungsanlagen. Die AuEG übernimmt weiter keine Gewähr dafür, dass stillgelegte Versorgungsanlagen eingezeichnet sind. Maße dürfen nicht abgegriffen werden. <i>C) Nutzung von Daten und Produkten im Allgemeinen</i> 1. Die Erlaubnis der Nutzung der Daten ist auf den angegebenen Verwendungszweck beschränkt. 2. Der Nutzer verpflichtet sich, die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes (DSGVO) bei der Bearbeitung, Speicherung und ggf. Weitergabe der Daten einzuhalten (s. www.datenschutz.rlp.de). 3. Eine Verknüpfung mit weiteren personenbezogenen Daten, insbesondere personenbezogenen Grundstücksdaten, ist untersagt. 4. Überlassene personenbezogenen Daten und Geobasisdaten sind mit Beendigung des Verwendungszweckes von allen Speicherorten inkl. Email-Verkehr und Sicherungskopien zu Löschen. Die Löschung ist im Abnahmeprotokoll schriftlich zu erklären. 5. Bei Gründen, die gegen ein Löschen der in Abs. 4 genannten Daten sprechen, sind diese der AuEG schriftlich zu benennen. Für diesen Fall hat der Auftragnehmer die Daten intern so zu sichern, dass diese für keine weitere Verwendung mehr zur Verfügung stehen und auf ein Mindestmaß des für die temporäre Vorhaltung verantwortlichen Grundes reduziert werden. Falls möglich, sind personenbezogene Daten zu anonymisieren. 6. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist nicht zulässig. Dies betrifft auch eine Veröffentlichung und Weitergabe von im Projekt gewonnenen Erkenntnissen und Ergebnissen. Ausnahmen sind möglich und bedürfen einer vorherigen schriftlichen Rücksprache und Erlaubnis der AuEG. 7. Die Verwertung der Daten zum Zwecke des Aufbaus eines digitalen Datenbestands mit der Absicht der kommerziellen Nutzung oder Veräußerung ist nicht zulässig. 8. Alle Daten unterliegen dem Urheberrecht. In deren Verwendung ist an geeigneter Stelle auf die Datenquellen hinzuweisen. 9. Der Nutzer verpflichtet sich, die Daten und/oder Kenntnisse daraus nicht zweckentfremdet zu verwenden und vertraulich zu behandeln. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Mitarbeiter die Vertraulichkeitsverpflichtung kennen und einhalten. 10. Bei allen bereitgestellten Daten handelt es sich um nicht plausibilisierte Daten. Die AuEG übernimmt keine Gewähr auf Korrektheit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität von Daten und Informationen. Haftungsansprüche gegenüber der AuEG sind grundsätzlich ausgeschlossen. 11. Das Risiko einer Manipulation der zur Verfügung gestellten Daten durch Dritte, trägt der Nutzer selbst. 12. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. <i>D) Anforderungen an die Datenerhebung und Datenabgabe Auftragnehmer</i> Für die Datenerhebung und Datenabgabe sind beigefügte Anlagen verbindlich: Für Leistungen verbunden mit der Lieferung von digitalen Daten aus CAD/GIS Systemen „Allgemeine Vorgaben zum Datenaustausch mit CAIGOS“ Für Leistungen verbunden mit der Lieferung von Vermessungsdaten „Generelle Beschreibung zur Leistungserbringung bei der Vermessung“ Für Leistungen verbunden mit Kampfmittelerkundungen „Vorgaben zur Dokumentation bei der Kampfmittelerkundung/-räumung“		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG		
Verkehrssicherung Der Auftragnehmer übernimmt im Rahmen dieses Vertrages die ihm ausdrücklich übertragenen Verkehrssicherungspflichten, für das in der Leistungsbeschreibung näher bezeichnete Projekt. Er verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um Gefahren für Dritte im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben abzuwehren. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber sowie die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der schuldhaften Verletzung der übernommenen Verkehrssicherungspflicht entstehen, sofern der Auftragnehmer oder seine Erfüllungsgehilfen diese Pflichtverletzung zu vertreten haben. Die Freistellung umfasst auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (einschließlich angemessener Anwalts- und Gerichtskosten), die dem Auftraggeber im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen und während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten, welche Schäden aus der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten abdeckt sind. Auf Verlangen hat er dem Auftraggeber eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen. Die Freistellungsverpflichtung gilt nicht, sofern der Anspruch auf ein schuldhaftes Verhalten des Auftraggebers oder dessen Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.		
<u>Allgemeines</u>		
Vereinfachte Schreibweise AG = Auftraggeber AN = Auftragnehmer (Bieter)		
Angaben zur Leistungsbeschreibung Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.		
Qualitätssicherung Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben. Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden. Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerspezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.		
Für die Auftragsabwicklung gelten VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen). VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).		

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
Allgemeines		
Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.		
Ausführungsunterlagen		
Der AG legt dem AN nach der Auftragserteilung und vor Beginn der Arbeiten, die zur Ausführung notwendigen Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B rechtzeitig und unentgeltlich digital vor. Ausführungsunterlagen sind demnach alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. auch Proben, Muster und Modelle, sowie endgültige vollständige und ausführungstechnisch brauchbare Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:50 bis 1:1, die nach § 34 Abs. 3 Nr. 5 HOAI anzufertigenden und angefertigten - auftraggeberseitig freigegebenen - Ausführungspläne des bauplanenden Architekten mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, und statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute. Tragwerkspläne und statische Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute sind in die bauseits zu stellende Ausführungsplanung integriert. Sollten sich bei den Ausführungsunterlagen Änderungen ergeben, welche auch die Leistungen des AN betreffen, werden diese Änderungen durch den AG gekennzeichnet und dem AN unverzüglich schriftlich verbindlich mitgeteilt.		
Baumaße		
Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.		
Leistungsumfang		
Die Leistungen umfassen, wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, das Herstellen, das Liefern, den Transport, das Abladen, die Zwischenlagerung, sowie den fachgerechten Einbau von Materialien und die fachgerechte Ausführung der Leistungspositionen, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Materialien sowie Hebe- und Montagegeräte, Geräte und Maschinen. (Auch Mobilkräne, etc. sind, sofern notwendig, mit in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren). Außerdem sind alle notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste für die fachgerechte Ausführung der Leistungen mit in die Positionen einzukalkulieren.		
Fachliche Voraussetzungen:		
• der AN ist ein fachbetrieb für die auszuführenden Arbeiten mit dem notwendigen Fachpersonal • die notwendigen Qualifikationsnachweise sind auf Anforderung vorzulegen		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
Allgemeines		
Ausführungsgrundlage: • Ausführungsplanung des Architekten • die Ausführung erfolgt nach den geltenden Normen und Anerkannten Regeln der Technik • die Herstellerangaben für eingesetzte Materialien sind zu beachten und umzusetzen		
Koordination: Bei der Ausführung sämtlicher Leistungen kommt es zu Abhängigkeiten und Überschneidungen mit den Leistungen anderer Gewerke. Hierfür sind Termine zur Ausführung einzelner Ausführungsabschnitte durch das Gewerk Schlosser auf Grundlage des Bauablaufes und der vorliegenden Planung frühzeitig mit den anderen ausführenden Firmen abzustimmen. Einzukalkulieren sind die Aufwendungen für die notwendigen Abstimmungen, der Koordination und ggf. Mehraufwendungen für die eigenen Leistungen sowie zur Sicherstellung eines reibungslosen Bauablaufes.		
Hinweis zur Erstellung ordnungsgemäßer Rechnungen: 1. Formale Anforderungen gemäß §14 UStG (bei Rechnungen mit Umsatzsteuer) Jede Rechnung muss die folgenden Pflichtangaben enthalten: Die Rechnung muss grundsätzlich kumuliert aufgestellt sein Vollständiger Name und Anschrift des Rechnungstellers sowie des Leistungsempfängers Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Rechnungsdatum Eindeutige Rechnungsnummer Zeitraum der Leistungserbringung Leistungsbeschreibung: nachvollziehbar, prüfbar, mit direktem Bezug auf den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang Nettobetrag, Umsatzsteuersatz, Steuerbetrag und Bruttosumme Bei Abschlags- oder Teilrechnungen: klarer Bezug auf Vertrag, Angebot, Leistungsverzeichnis oder Nachtrag Bei Schlussrechnungen: Abzug und Auflistung aller geleisteten Abschlagszahlungen 2. Beizufügende Unterlagen (je nach Rechnungsart) Bitte reichen Sie mit Ihrer Rechnung folgende Unterlagen ein – sofern im jeweiligen Fall zutreffend: Leistungserklärung / Abnahmeprotokoll (unterzeichnet durch die Bauleitung) Stundenlohnzettel (bei Regiearbeiten – vollständig ausgefüllt und gegengezeichnet) Aufmaßblätter / prüfbare Aufmaße (bei Abrechnung nach Einheitspreisen oder bei Mengenabweichungen) Genehmigte Nachträge (schriftlich freigegeben durch die Bauleitung oder den Auftraggeber) Fotodokumentation (bei verdeckten oder besonders sensiblen Leistungen) Lieferscheine, Wiegescheine, Entsorgungsnachweise, sofern vertraglich gefordert 3. Wichtiger Hinweis zu Leistungsverzeichnissen und Nachträgen Es werden ausschließlich die fortlaufenden Positionsnummern des vertraglich vereinbarten Leistungsverzeichnisses (LV) anerkannt. Eigenständig vergebene oder abweichende Positionsnummerierungen werden nicht akzeptiert. Vom Auftragnehmer eigenmächtig eingefügte oder zusätzlich in Rechnung gestellte Positionen, die nicht durch eine schriftliche und vom Auftraggeber bestätigte Nachtragsvereinbarung gedeckt sind, werden nicht anerkannt.		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten
01	Titel	Malerarbeiten
Allgemeines		
Nachträge sind vor Ausführung schriftlich zu beantragen, zu verhandeln und freizugeben.		
4. Folgen unvollständiger oder fehlerhafter Rechnungen		
Sofern Rechnungen nicht alle vorstehend genannten Informationen und Unterlagen enthalten, werden sie ungeprüft an den Absender zurückgesendet. Die Prüfungspflicht sowie etwaige Zahlungsfristen beginnen in diesem Fall erst erneut ab dem vollständigen, korrekten Rechnungseingang. Bitte beachten Sie, dass unvollständige oder formfehlerhafte Rechnungen nicht als fristwährend gelten und keine Bearbeitung oder Zahlung veranlasst wird, solange die Voraussetzungen nicht erfüllt sind.		
5. Zusätzliche Hinweise		
Rechnungen sind bevorzugt digital im PDF-Format zu senden. Bei postalischem Versand: Bitte auf Klammerungen, Folien oder sonstige Umverpackungen verzichten		
Beigefügt planerische Unterlagen		
Beigefügte planerische Unterlagen:		
Die Angaben des Brandschutzgutachters IB be+p sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen:		
- 23911-20_Brandschutzkonzept (Stand 01.02.2024); zul. geä. am 18.02.2025 (Anlage 1.1) - 23911-20_BS1a_Lageplan_A3 vom 18.02.2025 (Anlage 1.2) - 23911-20_BS2a_EG_A2_240201 vom 18.02.2025 (Anlage 1.3) - 23911-20_BS3a_OG_A2_240201 vom 18.02.2025 (Anlage 1.4) - Anlage 1.5 - BA-08 25.02.18 Deckblatt 2_468 (Anlage 1.5)		
Beigefügte Plananlagen der Architekten Berghaus + Michalowicz sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen:		
- 25.06.07 Katasterlageplan mit Neubau_440 (Anlage 2.1) - AP-00 26.04.10 Baustelleneinrichtung_519 (Anlage 2.2) - AP-01C 26.04.10 Grundriss EG Übersicht M_100_500 (Anlage 2.3) - AP-04C 26.04.10 Grundriss OG Übersicht M_100_503 (Anlage 2.4) - AP-07C 26.04.10 Dachaufsicht Übersicht mit Außenanlagen M_100_506 (Anlage 2.5) - AP-08C 26.04.10 Schnitt A-A, Schnitt C-C M_50_507 (Anlage 2.6) - AP-09C 26.04.10 Schnitt B-B M_100, M_50_508 (Anlage 2.7) - AP-10C 26.04.10 Schnitt D-D, Schnitt E-E, Teilschnitte F-H M_50_509 (Anlage 2.8) - AP-11C 26.04.10 Ansicht Nord, Süd M_50_510 (Anlage 2.9) - AP-12C 26.04.10 Ansicht Ost M_100, M_50_511 (Anlage 2.10) - AP-13C 26.04.10 Ansicht West M_100, M_50_512 (Anlage 2.11)		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten	
01	Titel	Malerarbeiten	
Hinweis			
Hinweis Alle eingebauten Materialien müssen über eine gültige Zulassung für den Einsatz in Kindertagesstätten verfügen. Dies bedeutet insbesondere, dass sämtliche verwendeten Baustoffe, Oberflächen, Beschichtungen sowie Einrichtungsgegenstände den einschlägigen sicherheits- und gesundheitstechnischen Anforderungen entsprechen. Entsprechende Prüfzeugnisse, Zertifikate oder bauaufsichtliche Zulassungen sind vor Ausführung vorzulegen. Nur Materialien, die diese Anforderungen vollständig erfüllen, dürfen verwendet werden.			
01.01 Bereich Vorarbeiten			
01.01.1	Boden abdecken, Abdeckvlies Bodenflächen während der Ausführung der Malerarbeiten vollflächig mit geeignetem Abdeckvlies abdecken. Vlies stoßüberlappend verlegen und gegen Verrutschen mit geeignetem Klebeband am Untergrund sichern. Schutzabdeckung während der gesamten Ausführungszeit funktionsfähig erhalten. Nach Abschluss der Arbeiten Schutzabdeckung vollständig aufnehmen, Klebebänder rückstandsfrei entfernen und Material fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach tatsächlicher abgedeckter Fläche.		
	582 m²	EP	GP
01.01.2	Treppenstufen Wie Position 01.01.1 jedoch: Breite: 1,50 m Trittstufe: 30 cm Setzstufe: 16,5 cm		
	30 St	EP	GP
01.01.3	Treppenstufen Wie Position 01.01.1 jedoch: Breite: 2,15 m Trittstufe: 30 cm Setzstufe: 16,5 cm		
	8 St	EP	GP
01.01.4	Bauteile schützen, Folie Zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung Bauteile mit geeigneter Folie und Klebeband staubdicht abkleben bzw. abdecken. Abdeckung fachgerecht anbringen und während der Ausführungszeit funktionsfähig erhalten. Bauteile: Fenster, Türen, Dachflächen, Betonstützen, Deckenflächen, Bodenflächen, Rohrleitungen, Wandflächen und angrenzende Bauteile.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterialien vollständig entfernen, Klebebänder rückstandsfrei beseitigen und Material fachgerecht entsorgen.			
	Abrechnung: nach tatsächlicher Fläche			
		25 m²	EP	GP
01.01.5	Abdecken Möbel mit Folie			
	Zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung Möbel mit geeigneter Folie und Klebeband staubdicht abkleben bzw. abdecken.			
	Abdeckung fachgerecht anbringen und während der Ausführungszeit funktionsfähig erhalten.			
	Bauteile: Möbel, Schrankwänden, Einrichtungsgegenständen, mit Folie 60 my, einschl. Abkleben,			
	Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterialien vollständig entfernen, Klebebänder rückstandsfrei beseitigen und Material fachgerecht entsorgen.			
	Abrechnung: nach tatsächlicher Fläche			
		50 m²	EP	GP
01.01.6	Abdecken mit Folie TGA Geräte Decke/ Wände			
	Zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung Lüftungsgeräte und deren Zubehör, Kabeltrassen, Lüftungskanäle, Klimageräte und deren Zubehör, Rauchmelder, Einzelkabel/oder Stränge (rund/Eckig) mit geeigneter Folie und Klebeband staubdicht abkleben bzw. abdecken.			
	Abdeckung fachgerecht anbringen und während der Ausführungszeit funktionsfähig erhalten.			
	Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterialien vollständig entfernen, Klebebänder rückstandsfrei beseitigen und Material fachgerecht entsorgen.			
	Breite der abzudeckenden Fläche 1 Meter			
	Durchmesser: 80 cm			
		50 m	EP	GP
01.01.7	Abdecken mit Folie an der Decke			
	Zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung an der Decke mit geeigneter Folie und Klebeband staubdicht abkleben bzw. abdecken.			
	Abdeckung fachgerecht anbringen und während der Ausführungszeit funktionsfähig erhalten.			
	Nach Abschluss der Arbeiten Abdeckmaterialien vollständig entfernen, Klebebänder rückstandsfrei beseitigen und Material fachgerecht entsorgen.			
	Breite der abzudeckenden Fläche 1 Meter			
		600 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.8	Grundierung - saugfähigkeitsreduzierend Wände Leistung: Liefern und Auftragen einer verfestigenden, saugfähigkeitsreduzierenden Universalgrundierung auf Wände auf Acrylatbasis auf vorbereiteten, tragfähigen und sauberen Untergründen. Grundierung wasserverdünnbar, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft, inkl. gleichmäßiger, deckender Auftrag entsprechend Herstellervorgaben. Untergrund: Spachtel	2.181 m²	EP	GP
01.01.9	Stützen und Stürze Wie Position 01.01.8 jedoch: Untergrund Spachtel Breite: 24 cm Höhe: 24 cm	25 m	EP	GP
01.01.10	Stützen und Stürze Wie Position 01.01.8 jedoch: für die Ausführung der Grundierung an Stützen und Stürze Untergrund Spachtel Breite: 20 cm Höhe: 20 cm	2,5 m	EP	GP
01.01.11	Leibungen und Nischen Wie Position 01.01.8 jedoch: für das Grundieren der Fensterleibungen und Nischen Maße 20-25 cm Untergrund: Spachtel	419 m	EP	GP
01.01.12	Grundierung - saugfähigkeitsreduzierend Decken Leistung: Liefern und Auftragen einer verfestigenden, saugfähigkeitsreduzierenden Universalgrundierung auf Decken auf Acrylatbasis auf vorbereiteten, tragfähigen und sauberen Untergründen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.01	Bereich	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Grundierung wasserverdünnbar, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und schadstoffgeprüft, inkl. gleichmäßiger, deckender Auftrag entsprechend Herstellervorgaben.			
	Untergrund: GKP, Lochdecken. Betondecken			
		339 m²	EP	GP
01.01.13	Untergrund Wandflächen entstauben			
	Vor beschriebene Wandflächen reinigen von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen durch abkehren, absaugen.			
		2.181 m²	EP	GP
01.01.14	Deckenflächen			
	Wie Position 01.01.13 jedoch: ausführung Deckenflächen			
		339 m²	EP	GP
01.01.15	Fehlstellen Wände / Decken			
	Schadhafte Stellen in verputzten Wandflächen vorbereiten. Fehlstellen in Kleinflächen mit Haftputz auf Gips-, Kalk- oder Kalkzementbasis je nach Ausführungsbereich auffüllen, inkl. Untergrundvorbehandlung. Oberflächen abziehen und den angrenzenden Flächen anpassen.			
	Einzelabmessung: bis 0,25 m² Materialstärke: bis 25 mm			
		2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01			Vorarbeiten, Netto:	.....
01.02 Bereich Tapezierarbeiten				
01.02.1	Malervlies pig. Decke			
	Leistungsbeschreibung:			
	Liefern und fachgerechtes Tapezieren eines hochbeanspruchbaren, rissüberbrückenden, dimensionsstabilen, schwerentflammaren, weiß pigmentierten Malervlieses			
	Umfang / Ausführung:			
	Tapezieren auf Stoß oder Doppelschnitt, inklusive Untergrundprüfung, ggf. Spachtelung kleiner Unebenheiten			
	Vlies mit Flächengewicht ca. 195g/m².			
	Verwendung von gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmem Dispersionskleber, schadstoffgeprüft und TÜV-geprüft.			
	Keine fogging-aktiven Substanzen.			
	Ausführung gemäß Herstellerangaben, ÖkoTex Standard 100 zertifiziert (Hohersteiner Institut).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.02	Bereich	Tapezierarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Ausführungsort: EG/OG Höhe: 3 m Untergrund: GKD			
		12 m²	EP	GP
01.02.2	Malervlies pig. Wand Leistungsbeschreibung: Liefern und fachgerechtes Tapezieren eines hochbeanspruchbaren, rissüberbrückenden, dimensionsstabilen, schwerentflammbaren, weiß pigmentierten Malervlieses Umfang / Ausführung: Tapezieren auf Stoß oder Doppelschnitt, inklusive Untergrundprüfung, ggf. Spachtelung kleiner Unebenheiten Vlies mit Flächengewicht ca. 195g/m². Verwendung von gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmem Dispersionskleber, schadstoffgeprüft und TÜV-geprüft. Keine fogging-aktiven Substanzen. Ausführung gemäß Herstellerangaben, ÖkoTex Standard 100 zertifiziert (Hohersteiner Institut). Ausführungsort: EG / OG Höhe: bis 3,50 m Untergrund: Spachtel			
		1.945 m²	EP	GP
01.02.3	Malervlies wie vor beschrieben, jedoch Wie Position 01.02.2 jedoch: Malervlies wie vor beschrieben, jedoch Arbeitshöhen bis 7,50 m Einbauort Treppenhaus			
		50 m²	EP	GP
01.02.4	Fensterleibungen und Nischen Wie Position 01.02.2 jedoch: für das der Tapezieren Fensterleibungen und Nischen Maße 20-25			
		351 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten			
01	Titel	Malerarbeiten			
01.02	Bereich	Tapezierarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.02			Tapezierarbeiten, Netto:		
01.03 Bereich Anstrich/ Wände					
01.03.1 Zwischen- und Schlussbeschichtung - Innen-Dispersion, Wände					
Leistungsbeschreibung:					
Auf vorbereiteten, tragfähigen und gereinigten Untergründen Liefern und Herstellen von zwei Anstrichen mit schadstoffgeprüfter Innen-Dispersion als Zwischen- und Schlussbeschichtung.					
Farbeigenschaften:					
Gut deckend, gut verlaufend					
Desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht					
Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm					
Nichtbrennbar / schwerentflammbar gemäß Aufbau					
TÜV-geprüft, frei von fogging-aktiven Substanzen					
Lebensmittelunbedenklich					
Technische Angaben:					
Nassabriebklasse: 1					
Kontrastverhältnis: 2 (Hoch)					
Untergrund: Malerflies					
Farbton: weiß					
Oberflächenbeschaffenheit: Seidenglanz					
Ausführungsort: EG / OG					
Kleinere, geringfügige Schäden und Unebenheiten im Untergrund bis max. 2 mm Tiefe sind fachgerecht auszubessern, nachzuschleifen und zur Egalisierung der Saugfähigkeit deckend vorzustreichen.					
			2.181 m²	EP	GP
01.03.2 Leibungen und Nischen					
Wie Position 01.03.1 jedoch:					
für das streichen der Fensterleibungen und Nischen					
Maße 20-25 cm					
			420 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.03	Bereich	Anstrich/ Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.3	Anstrich Höhe über 3,5 m Wie Position 01.03.1 (Seite 20) jedoch: Anstrich wie vor beschrieben, jedoch Arbeitshöhen bis 7,50 m Einbauort Treppenhaus	60 m²	EP	GP
01.03.4	Acryl - Dichtungsmasse Leistung: Liefern und Herstellen von elastischen Fugen an Wand- und Deckenanschlüssen mit geeigneter Dichtstoffmasse (Überstreichbar) Fugenbreite: bis 5 mm. Untergrundflanken reinigen, Haftgrund herstellen, Fugen fachgerecht ausspritzen sowie glätten. Ausführung: Decken und Wände Bereiche: Anschlüsse von Doppel- und Einfachständerwänden, Installationswänden, Vorsatzschalen, Abhangdecken sowie Anschlüsse an Stahlbetondecken, Stahlbetonwände und Mauerwerkswände; Übergänge Fliese/Wand (Fliesensockel) Fenster.- und Türanschlüsse.	650 m	EP	GP
01.03.5	Ausführung mittlere Tönung HBW >= 25 <= Ausführung zum vorbeschriebenen Innenanstrich für mittlere Tönung mit Abtönfarbe im System des gewählten Herstellers. Hellbezugswert bis ca. 40-69. Gemäß Farbkonzept und nach Wahl und Festlegung des Architekten.	220 m²	EP	GP
01.03.6	Ausführung satte Tönung <25 Ausführung zum vorbeschriebenen Innenanstrich für satte Tönung mit Abtönfarbe im System des gewählten Herstellers. Hellbezugswert bis ca. 10-39 Gemäß Farbkonzept und nach Wahl und Festlegung des Architekten.	30 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.03	Bereich	Anstrich/ Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.7	Beschneiden innerhalb einer Fläche Ausführen zum vorbeschriebenen Innenanstrich für das saubere, geradlinige Beschneiden zwischen Flächen unterschiedlicher Farbgebung. Hier: Beschneiden innerhalb einer Wand- oder Deckenfläche	50 m	EP	GP
01.03.8	Herstellung magnetische Whiteboard-Wandfläche Herstellen einer magnetisch wirksamen, beschreibbaren und trocken abwischbaren Wandfläche (Whiteboard-System) auf geeigneten, bauseits vorbereiteten Untergründen im Innenbereich. Die Leistung umfasst die vollständige Lieferung und Ausführung aller Systembestandteile einschließlich Nebenleistungen. Leistungsumfang: Magnetisches System: Liefern und vollflächiges Verkleben eines vorgrundierten Malervlieses mit magnetischer Rückseitenkaschierung fugenarm, Stoß an Stoß, blasen- und faltenfrei verarbeitet systemkompatibel zur nachfolgenden Beschichtung Spachtelarbeiten: Verspachteln der Stoßbereiche und Randzonen Herstellung eines gleichmäßigen Oberflächenbildes Oberflächenqualität mindestens Q3 Beschichtungssystem (systemgebunden, mehrlagig): 1.Grundbeschichtung: 2K-Aqua Epoxid-Primer, systemgerecht eingestellt 2.Grundbeschichtung: 2K-Aqua Epoxid-Primer 3.Zwischenbeschichtung: 2K-Aqua Whiteboard-Farbe 4.Schlussbeschichtung: 2K-Aqua Whiteboard-Farbe Verarbeitung gemäß Herstellerangaben (Schichtdicken, Trocknungszeiten, Klimabedingungen, Mischverhältnisse) Oberflächeneigenschaften: hochglänzend magnetisch wirksam für handelsübliche Magnete beschreibbar mit geeigneten Whiteboard-Markern trocken und rückstandsfrei abwischbar geeignet als Projektionsfläche hochabrieb- und reinigungsbeständig wasserbasierend, emissionsarm Nebenleistungen (in EP enthalten): Ableben und Schutz angrenzender Bauteile Kleinmaterialien und Hilfsstoffe			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.03	Bereich	Anstrich/ Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	erforderliche Zwischenreinigungen Einhaltung der einschlägigen Normen, insbesondere VOB/C DIN 18363			
	Besondere Anforderungen: Systemkomponenten müssen aufeinander abgestimmt und vom Hersteller freigegeben sein Verarbeitung nur durch geschultes Fachpersonal Die Herstellung einer Musterfläche erfolgt auf Anforderung des AG und ist zeitlich getrennt von der Hauptausführung auszuführen. Die hierfür erforderliche zusätzliche An- und Abfahrt sowie sämtliche Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
		17 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Anstrich/ Wände, Netto:		
01.04 Bereich Anstrich/ Decken				
01.04.1	Zwischen- und Schlussbeschichtung - Innen-Dispersion, Decken Beton			
	Leistungsbeschreibung: Auf vorbereiteten, tragfähigen und gereinigten Untergründen Liefern und Herstellen von zwei Anstrichen mit schadstoffgeprüfter Innen-Dispersion als Zwischen- und Schlussbeschichtung.			
	Farbeigenschaften: Gut deckend, gut verlaufend Desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm Nichtbrennbar / schwerentflammbar gemäß Aufbau TÜV-geprüft, frei von fogging-aktiven Substanzen Lebensmittelunbedenklich			
	Technische Angaben: Nassabriebklasse: 1 Untergrund: Betondecke/ Unterseite Treppenpodest und Treppenläufe Farbton: weiß Glanzgrad: seidenglanz Ausführungsort: EG / OG Arbeitshöhe bis 3,50 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.04	Bereich	Anstrich/ Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	geeignet und zugelassen für Kindertagesstätten			Übertrag:
	Kleinere, geringfügige Schäden und Unebenheiten im Untergrund bis max. 2 mm Tiefe sind fachgerecht auszubessern, nachzuschleifen und zur Egalisierung der Saugfähigkeit deckend vorzustreichen.			
		78 m²	EP	GP
01.04.2	Zwischen- und Schlussbeschichtung - Innen-Dispersion, Decken GKP			
	Leistungsbeschreibung: Auf vorbereiteten, tragfähigen und gereinigten Untergründen Liefern und Herstellen von zwei Anstrichen mit schadstoffgeprüfter Innen-Dispersion als Zwischen- und Schlussbeschichtung.			
	Farbeigenschaften: Gut deckend, gut verlaufend Desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm Nichtbrennbar / schwerentflammbar gemäß Aufbau TÜV-geprüft, frei von fogging-aktiven Substanzen Lebensmittelunbedenklich			
	Technische Angaben: Nassabriebklasse: 1 Untergrund: GKP Farbton: weiß Glanzgrad: seidenglanz Ausführungsort: EG / OG Arbeitshöhe bis 3,50 m			
	geeignet und zugelassen für Kindertagesstätten			
	Kleinere, geringfügige Schäden und Unebenheiten im Untergrund bis max. 2 mm Tiefe sind fachgerecht auszubessern, nachzuschleifen und zur Egalisierung der Saugfähigkeit deckend vorzustreichen.			
		12 m²	EP	GP
01.04.3	Zwischen- und Schlussbeschichtung - Innen-Dispersion, Decken Lochdecke			
	Leistungsbeschreibung: Auf vorbereiteten, tragfähigen und gereinigten Untergründen Liefern und Herstellen von zwei Anstrichen mit schadstoffgeprüfter Innen-Dispersion als Zwischen- und Schlussbeschichtung.			
	Farbeigenschaften: Gut deckend, gut verlaufend Desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht Lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm Nichtbrennbar / schwerentflammbar gemäß Aufbau			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.04	Bereich	Anstrich/ Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	TÜV-geprüft, frei von fogging-aktiven Substanzen Lebensmittelunbedenklich Technische Angaben: Nassabriebklasse: 1 Untergrund: Lochdecke Farbton: weiß Glanzgrad: seidenglanz Ausführungsort: EG / OG Arbeitshöhe bis 3,50 m geeignet und zugelassen für Kindertagesstätten Kleinere, geringfügige Schäden und Unebenheiten im Untergrund bis max. 2 mm Tiefe sind fachgerecht auszubessern, nachzuschleifen und zur Egalisierung der Saugfähigkeit deckend vorzustreichen.			Übertrag:
		249 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.04		Anstrich/ Decken, Netto:		
01.05 Bereich Spachtelarbeiten				
01.05.1	Vertiefungen/ Übergänge vorspachteln Schließen von größeren Vertiefungen, Porennestern sowie Fugenbereichen Egalisierung von vorhandenen Unebenheiten und Versätzen durch breitflächiges Spachteln Herstellung einer ebenen, tragfähigen Oberfläche Ausführung mit geeignetem Füllspachtelmaterial gemäß Herstellervorgaben. Schichtdicke: bis 5 mm Einzelfläche: 50 × 50 cm Besondere Leistungen / Hinweise: Die auszuführenden Flächen sind vor Beginn der Arbeiten der Bauüberwachung anzuzeigen Festlegung der Flächen erfolgt gemeinsam mit der Bauüberwachung Dokumentation und Eintragung der festgelegten Flächen in die Planunterlagen vor Ausführung Ausführung erst nach Freigabe durch die Bauüberwachung Nachträglich eingereichte Unterlagen werden nicht anerkannt Abrechnungseinheit: Stück / Fläche			
		5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.05	Bereich	Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.2	Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Q3 Bauteil: Wände Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Qualitätsstufe: Q 3 Untergrund: Gipsputz Ausführungsort EG/ OG Arbeitshöhe 3 m Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln. Schichtdicke: Flächig max. 4 mm pro Arbeitsgang, partiell sind Schichtstärken bis zu 5 mm auszuführen	2.041 m²	EP	GP
01.05.3	Stützen / Unterzüge mit Dispersionsspachtel herstellen Wie Position 01.05.2 jedoch: Stützen / Unterzüge mit Dispersionsspachtel herstellen Untergrund Gipsputz Breite: 20 cm Höhe: 20 cm	9 m	EP	GP
01.05.4	Stützen / Unterzüge mit Dispersionsspachtel herstellen Wie Position 01.05.2 jedoch: Stützen / Unterzüge mit Dispersionsspachtel herstellen Untergrund Gipsputz Breite: 24 cm Höhe: 24 cm	9 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.05	Bereich	Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.5	Leibungen Wie Position 01.05.2 (Seite 26) jedoch: Leibungen, Fensterbrüstungen mit Dispersionsspachtel herstellen Leibungsbreite: 20-25 cm Untergrund Gipsputz	376 m	EP	GP
01.05.6	Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Q3 Bauteil: Decken/ Treppenläufe Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Qualitätsstufe: Q 3 Untergrund: Gipsputz Bauteil: Decken / Treppenläufe Ausführungsort EG/OG Arbeitshöhe: 4 Meter Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln. Schichtdicke: Flächig max. 4 mm pro Arbeitsgang, partiell sind Schichtstärken bis zu 5 mm auszuführen	30 m²	EP	GP
01.05.7	Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Q3 Bauteil: Treppen-/ Podestwangen Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Qualitätsstufe: Q 3 Untergrund: Gipsputz Bauteil: Treppen / Podestwangen Ausführungsort EG/OG Arbeitshöhe 4 Meter - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten			
01	Titel	Malerarbeiten			
01.05	Bereich	Spachtelarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Höher der Podestwange: 20-25 cm			Übertrag:	
	Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.				
	Schichtdicke: Flächig max. 4 mm pro Arbeitsgang, partiell sind Schichtstärken bis zu 5 mm auszuführen				
		25 m	EP	GP	
01.05.8	Glattspachtelung, 2x, Dispersionsspachtel Q3 für Feuchträume				
	Glattspachtelung, 2x, Organisch Wasserabweisend				
	Qualitätsstufe: Q 3				
	Untergrund: Kalk - Zementputz Ausführungsort EG/OG Arbeitshöhe 3,50 Meter				
	Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Zweimaliges, vollflächiges Auftragen und glätten mit Füllspachtel auf Dispersionsbasis im Innenbereich bis zur Glätte. Eventuelle Fehlstellen nachspachteln.				
	Schichtdicke: Flächig max. 4 mm pro Arbeitsgang, partiell sind Schichtstärken bis zu 5 mm auszuführen				
		140 m²	EP	GP	
01.05.9	Leibungen				
	Wie Position 01.05.8 jedoch: Leibungen, Fensterbrüstungen mit Dispersionsspachtel herstellen				
	Leibungsbreite: 20-25 cm Untergrund Kalk - Zementputz				
		25 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.05	Bereich	Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.10	Nachträgliches Verputzen von Fenster- und Türlaibungen Nachträgliches Herstellen und angleichen der Putzflächen an Fenster- und Türlaibungen. Aufzugsleibungen infolge von Nacharbeiten bzw. nachträglichem Einbau von Bauteilen. Ausführung einschließlich: Untergrundprüfung und erforderlicher Vorbehandlung Herstellen sauberer Anschlusskanten Eckschutzschienen setzen Putzauftrag passend zum Bestandsputz Oberfläche filzen/glätten entsprechend Bestand Laibungsbreiten: ca. 20–30 cm	25 m	EP	GP
01.05.11	Nachträgliches Beiputzen an Fensterbänken Innen Nachträgliches Beiputzen und angleichen der Putzflächen im Bereich von Fensterbänken nach Montage bzw. Nacharbeiten an Fensterbankanschlüssen. Ausführung einschließlich: Untergrundprüfung und erforderlicher Vorbehandlung Herstellen sauberer Anschluss- und Abschlusskanten Schließen von Fehlstellen und Anpassung an Bestandsflächen Putzauftrag passend zum vorhandenen Wandputz Oberfläche filzen/glätten entsprechend Bestand	30 m	EP	GP
Summe Bereich 01.05		Spachtelarbeiten, Netto:		
01.06 Bereich Bechichtung Stahlteile				
01.06.01 Abschnitt Stahlzarge				
01.06.01.1	Stahlumfassungszargen in Innenwänden 2,135 x 0,885 m MW 24cm Leistung: Prüfen der bauseits vorhandenen Grundierung auf Tragfähigkeit, Haftung und Eignung für nachfolgende Beschichtungen. Lose Grundierung an Kleinflächen ist zu entfernen und nachzubessern. Reinigen, Entfetten und Anschleifen der Oberflächen zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes. Spachtelarbeiten an kleinflächigen Schadstellen sowie an Schlitzten von Bandtaschen und Montageöffnungen mit geeignetem 2K-Spachtelmaterial, einschließlich Schleifen und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Egalisieren der Flächen.			Übertrag:
	Ausführung der Beschichtung als: Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserbasiertem PU-Acryllack, aromatenfrei haftvermittelnd eingestellt seidenmatt pigmentiert Untergrund ist fachgerecht vorzubereiten, kleinere Fehlstellen sind zu egalisieren, sodass eine optisch einwandfreie Oberfläche für die Beschichtung entsteht. Oberfläche gleichmäßig, deckend, frei von Läufern, Nasen und sichtbaren Ansätzen Ausführung: Beschichtungssystem geeignet für metallische Untergründe Schichtaufbau und Schichtdicken gemäß Herstellerangaben Farbton: RAL nach Wahl des Auftraggebers (AG) Gemäß Farbkonzept und nach Wahl und Festlegung des Architekten. Alle angaben RBM Höhe: 2,135 m Türbreite: 0,885 m Maulweite: 24 cm Lage im Gebäude: EG / OG			
		2 St	EP	GP
01.06.01.2	Zarge 2,135 x 0,885 m MW 11,5 cm Wie Position 01.06.01.1 (Seite 29) jedoch: Alle angaben RBM Höhe: 2,135 m Türbreite: 0,885 m Maulweite: 11,5 cm Lage im Gebäude: EG / OG			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.01.3	Zarge 2,135 x 1,01 m MW 24 cm Wie Position 01.06.01.1 (Seite 29) jedoch: Alleangaben RBM Höhe: 2,135 m Türbreite: 1,01 m Maulweite: 24 cm Lage im Gebäude: EG / OG	8 St	EP	GP
01.06.01.4	Zarge 2,135 x 1,01 m MW 20 cm Wie Position 01.06.01.1 (Seite 29) jedoch: Höhe: 2,135 m Türbreite: 1,01 m Maulweite: 20 cm Lage im Gebäude: EG / OG	2 St	EP	GP
01.06.01.5	Zarge 2,135 x 0,885 m MW 24 cm Wie Position 01.06.01.1 (Seite 29) jedoch: Höhe: 2,135 m Türbreite: 0,885 m Maulweite: 24 cm Lage im Gebäude: EG / OG	6 St	EP	GP
01.06.01.6	Zarge 2,135 x 1,01 m MW 11,5 cm Wie Position 01.06.01.1 (Seite 29) jedoch: Höhe: 2,135 m Türbreite: 1,01 m Maulweite: 11,5 cm Lage im Gebäude: EG / OG	4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.01.7	Zarge 2,62 x 2,01 m MW 24 cm Wie Position 01.06.01.1 (Seite 29) jedoch: Höhe: 2,62 m Türbreite: 2,01 m Maulweite: 24 cm Lage im Gebäude: EG	1 St	EP	GP
01.06.01.8	Heizkreisverteiler lackieren Leistung: vorhandene bauseitige Grundierung prüfen, ausbessern, säubern, schleifen spachteln von kleineren Schadstellen, schleifen sowie anschließend gleichmäßig deckend spritzen oder lackieren als komplette Beschichtung. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit PU Acryllack Wasserbasiert, aromatenfrei, haftvermittelnd, seidenmatt, pigmentiert. Untergrund fachgerecht vorbereiten, Schadstellen ausbessern und Oberfläche für nachfolgende Beschichtung egalisieren. Ausführung: Beschichtungssystem geeignet für Metalluntergründe gleichmäßiger, deckender Auftrag gemäß Herstellervorgaben Technische Angaben: Farbton: RAL nach Wahl des AG Türbreite: 1,00 m Türhöhe 1,00 m zzgl. Falz - u. Spiegelabwicklung Lage im Gebäude: EG/OG	8 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.06.01		Stahlzarge, Netto:		
01.06.02 Abschnitt Stahlzargen T30 RS				
01.06.02.1	Stahlumfassungszargen in Innenwänden T30 RS Leistung: Prüfen der bauseits vorhandenen Grundierung auf Tragfähigkeit, Haftung und Eignung für nachfolgende Beschichtungen. Lose Grundierung an Kleinflächen ist zu entfernen und nachzubessern. Reinigen, Entfetten und Anschleifen der Oberflächen zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes. Spachtelarbeiten an kleinflächigen Schadstellen sowie an Schlitzten von Bandtaschen und Montageöffnungen mit geeignetem 2K-Spachtelmaterial, einschließlich Schleifen und Egalisieren der Flächen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Ausführung der Beschichtung als: Zwischen- und Schlussbeschichtung mit wasserbasiertem 2 K PU, aromatenfrei haftvermittelnd eingestellt seidenmatt pigmentiert Untergrund ist fachgerecht vorzubereiten, kleinere Fehlstellen sind zu egalisieren, sodass eine optisch einwandfreie Oberfläche für die Beschichtung entsteht. Oberfläche gleichmäßig, deckend, frei von Läuferr, Nasen und sichtbaren Ansätzen Ausführung: Beschichtungssystem geeignet für metallische Untergründe Schichtaufbau und Schichtdicken gemäß Herstellerangaben Farbton: RAL nach Wahl des Auftraggebers (AG) Gemäß Farbkonzept und nach Wahl und Festlegung des Architekten. Alle angaben RBM Höhe: 2,135 m Türbreite: 1,01 m Maulweite: 24 cm Lage im Gebäude: EG / OG			
		2 St	EP	GP
01.06.02.2	Zarge 2,135 x 0,885 m MW 11,5 cm Wie Position 01.06.02.1 (Seite 32) jedoch: Alle angaben RBM Höhe: 2,135 m Türbreite: 0,885 m Maulweite: 11,5 cm Lage im Gebäude: EG / OG			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.06.02			Stahlzargen T30 RS, Netto:	.....
01.06.03	Abschnitt Treppengeländer			
	---TREPPENGELÄNDER FOYER ---			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.06.03.1	Geländer lackieren, Positionsbeschreibung: Lackieren von bauseits grundierten Stahlgeländern in fertiger, betriebsbereiter Ausführung. Leistungsumfang: Untergrundvorbereitung: Metallflächen fachgerecht reinigen, entfetten und zur Beschichtung vorbereiten Entfernen von Verunreinigungen, Staub, Öl und Fett Mechanische Bearbeitung von Schadstellen gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad St 2 nach DIN EN ISO 8501-1 Ausbesserung von Fehlstellen und Unebenheiten bis max. 10 % der Gesamtfläche mittels geeigneter Flächenspachtel Schleifen und Egalisieren der instandgesetzten Bereiche Grundierung: Aufbringen einer geeigneten, systemkonformen Grundbeschichtung auf vorbereiteten Flächen Beschichtung: Zwischen- und Schlussanstrich mit wasserbasiertem Acryllack, seidenglänzend, lösungsmittelfrei Gleichmäßiger, deckender Auftrag gemäß Herstellervorgaben Farbton nach Wahl des Auftraggebers Gemäß Farbkonzept und nach Wahl und Festlegung des Architekten. Farbliche Differenzierung: Füllstäbe farblich abgesetzt gegenüber Ober- und Untergurt beschichten Bauteilbeschreibung: Geländer bestehend aus: Obergurt Untergurt Füllstäbe aus Flachstahl 40/10 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.03.3	Treppenwangen Wie Position 01.06.03.1 (Seite 34) jedoch: jedoch Ausführung der Treppenwangen, abgetrept. Breite: 250 mm	2,5 m	EP	GP
---TREPPENGELÄNDER TREPPENHAUS---				
01.06.03.4	Geländer lackieren Positionsbeschreibung: Lackieren von bauseits grundierten Stahlgeländern in fertiger, betriebsbereiter Ausführung. Leistungsumfang: Untergrundvorbereitung: Metallflächen fachgerecht reinigen, entfetten und zur Beschichtung vorbereiten Entfernen von Verunreinigungen, Staub, Öl und Fett Mechanische Bearbeitung von Schädstellen gemäß Oberflächenvorbereitungsgrad St 2 nach DIN EN ISO 8501-1 Ausbesserung von Fehlstellen und Unebenheiten bis max. 10 % der Gesamtfläche mittels geeigneter Flächenspachtel Schleifen und Egalisieren der instandgesetzten Bereiche Grundierung: Aufbringen einer geeigneten, systemkonformen Grundbeschichtung auf vorbereiteten Flächen Beschichtung: Zwischen- und Schlussanstrich mit wasserbasiertem Acryllack, seidenglänzend, lösungsmittelfrei Gleichmäßiger, deckender Auftrag gemäß Herstellervorgaben Farbton nach Wahl des Auftraggebers Farbliche Differenzierung: Füllstäbe farblich abgesetzt gegenüber Ober- und Untergurt beschichten Bauteilbeschreibung: Geländer bestehend aus: Obergurt Untergurt Füllstäbe aus Flachstahl 40/10 mm Achsabstand Füllstäbe: ca. 80 mm Geländerhöhe: ca. 1150 mm Handlauf (2-läufig) aus Edelstahl ist nicht Bestandteil der Leistung und bleibt unbehandelt	15,5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.03.5	Stahlblech- Füllung Wie Position 01.06.03.4 (Seite 36) jedoch: jedoch Ausführung an der Stahlblech - Füllung 2 seitig Breite: 250 mm Höhe: 1000 mm	6 St	EP	GP
01.06.03.6	Treppenwangen Wie Position 01.06.03.4 (Seite 36) jedoch: jedoch Ausführung der Treppenwangen, abgetreppt. Breite: 250 mm	15,5 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.06.03		Treppengeländer, Netto:		
Summe Bereich 01.06		Bechichtung Stahlteile, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
01.07 Bereich Bodenanstrich				
	Ausführung Ausführung, Aufzugsunterfahrt und HAR			
	--- UNTERGRUNDPRÜFUNG ---			
01.07.1	Untergrundfeuchtigkeitsmessung Prüfen der Untergrundfeuchtigkeit mit CM-Gerät Prüfen der Untergrundfeuchtigkeit durch eine zugelassene Methode, z. B. mit dem CM-Prüfgerät. Die Ergebnisse sind tabellarisch zu protokollieren und dem Auftraggeber vorzulegen.	1 St	EP	GP
	---UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG ---			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.07	Bereich	Bodenanstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.07.2	Sinter- sowie minderfeste Schichten entfernen, Bodenflächen aufräumen			
	Sinter- sowie minderfeste Schichten entfernen, Bodenflächen aufräumen Sinter- und minderfeste Schichten sowie haftungsfeindliche Substanzen restlos entfernen. Bodenflächen aufräumen und gründlich absaugen.			
		57 m²	EP	GP
	--BODENVERSIEGELUNG--			
01.07.3	Unbeh. Bodenflächen außen/ PU-Siegel Standardfarbton R10			
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Grundanstrich Spachtelung kleinerer Fehlstellen Zwischenanstrich Schlussanstrich lösemittelfrei, gut deckend, abriebfest und witterungsbeständig emissionsarm, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas Standardfarbton: Angabe des Auftraggebers. Die einzelnen Anstriche sind zu dokumentieren und der Bauleitung in einem Tagebuch zu übergeben.			
		57 m²	EP	GP
01.07.4	Sockelstreifen im Aufbau und Farbton wie vor genannt herstellen			
	Sockelstreifen im gleichen Aufbau und Farbton wie vor beschrieben, jedoch ohne Zugabe/Verwendung rutschgehemmter Mittel. Den Streifen umlaufend, direkt an die Bodenfläche anschließend ausbilden. Ausführung: Wand, Tritt.- und Setzstufe (Wand) Höhe: 10 cm			
		67 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.07	Bereich	Bodenanstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.07.5	Dichtstofffuge, ausbilden Ausbilden einer Dichtstofffuge an aufgehendem Bauteil, bei nicht schubfester Verbindung zwischen Bodenfläche und Wandbildner. Fugenbereich nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten mit Fugen-Hinterfüllrundschnur und Dichtungsmasse ausbilden einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. Abkleben der angrenzenden Flächen. Ausführung: Wand, Tritt.- und Setzstufe (Wand)	19 m	EP	GP
Summe Bereich 01.07		Bodenanstrich, Netto:		
01.08	Bereich Gerüst			
01.08.1	Raumgerüst im Treppenhaus Stahlrohrgerüst als Schutz- und Arbeitsgerüst für den Innenbereich. Gebrauchüberlassung liefern, innen im Gebäude nach Angaben der Bauleitung aufstellen, 4 Wochen vorhalten und wieder abbauen. Zu lieferndes Gerüst: Raumgerüst für ein sicheres Arbeiten für die Handwerker für Decken und Wände Lastenklasse 3 für gleichmässig verteilte Last 2,00 KN/m. Einsch. aller Grundbauteile, Systembauteile für Seitenschutz und Zugangsbauteile, kompletten erforderlichen Seitenschutz ringsherum für einen sicheren Aufstieg bis zur Decke. einschl. einer Gerüstreppenlage bis ganz nach oben, damit für die Folgegewerke der Materialtransport erleichtert wird. Das Gerüst kann nur vereinzelt in Massivbauteile verankert werden. Daher ist das Gerüst so zu erstellen, dass es für sich stabil steht. Unmittelbar nach aufstellen des Gerüstes hat sich der AN von dem SiGeKo seine Leistung komplett freigeben zu lassen. Hierzu hat der AN eigenverantwortlich rechtzeitig einen Termin mit dem SiGeKo zu vereinbaren. Die Erbringung der erforderlichen Statik des Raumgerüstes obliegt voll und ganz dem AN. Gebrauchsüberlassung - 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)	50 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.08	Bereich	Gerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.08.2	Raumgerüst im Treppenhaus, Gebrauchsüberlassung Raumgerüst im Treppenhaus; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. 50 m3 (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal 4 Wo (Gebrauchsüberlassungsdauer)			
		200 m3/WO	EP	GP
Summe Bereich 01.08				
			Gerüst, Netto:	.....
01.09	Bereich	Zulage Verbindungsgang		
01.09.1	Zeitversetzt Ausführung Verbindungsgang Leistungsbeschreibung: Die Ausführung der Arbeiten im Bereich des Verbindungsganges erfolgt zeitversetzt und in Abstimmung mit den weiteren Bauabläufen, unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an diesen Gebäudeteil. Die Ausführung erfolgt nach Fertigstellung des Hauptgebäudes. Die hier angegebene Pauschale umfasst sämtliche Leistungen, Materialien, Geräte und Arbeitsvorgänge, die zur vollständigen und funktionsgerechten Herstellung der Arbeiten im Verbindungsgang erforderlich sind, einschließlich aller Nebenleistungen. Umfang der Leistungen: Lieferung und fachgerechte Ausführung der vorgesehenen Arbeiten im Bereich des Verbindungsganges. Einhaltung der Ausführungsstandards, Toleranzen und Konstruktionsdetails gemäß den einschlägigen Normen, Richtlinien und Herstellerangaben. Berücksichtigung sämtlicher Detailanschlüsse an angrenzende Bauteile (z. B. Sockel, Attika, Fenster- und Türöffnungen, Dachanschlüsse, Gebäudeecken, Übergänge zu Bestandsflächen). Anbringen bzw. Einbauen aller erforderlichen Abschluss-, Schutz- oder Verbindungselemente, um eine technisch und optisch einwandfreie Ausführung sicherzustellen. Besondere Hinweise: Die Ausführung erfolgt in gleicher technischer Qualität und unter Verwendung der gleichen Materialien und Systeme wie in den vorhergehenden, gleichartigen Positionen beschrieben. Sämtliche Arbeiten sind so auszuführen, dass der Verbindungsgang nach Fertigstellung ein einheitliches, technisch und optisch hochwertiges Erscheinungsbild aufweist. Abstimmung der Arbeitsschritte mit den angrenzenden Gewerken sowie Berücksichtigung der Bauablaufplanung ist sicherzustellen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.09	Bereich	Zulage Verbindungsgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Abrechnung:				
Die Abrechnung bezieht sich ausschließlich auf die zeitlich versetzte Ausführung der Arbeiten im Verbindungsgang.				
Die Abrechnung der tatsächlich erbrachten Leistungen erfolgt gesondert und richtet sich nach den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses (LV).				
Mit der hier vereinbarten Pauschale sind sämtliche Leistungen für die vollständige Fertigstellung des Verbindungsganges abgegolten.				
Grün dargestellt				
				
1 psch			GP	
Summe Bereich 01.09				
			Zulage Verbindungsgang, Netto:	
01.10 Bereich Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation				
Vorhaltung und Betrieb von Geräten und Maschinen, die				
Vorhaltung und Betrieb von Geräten und Maschinen, die zur Ausführung der Stundenlohnarbeiten notwendig sind, werden nur dann gesondert verrechnet, wenn diese nicht üblicherweise zum Leistungsbild gehören. Mit der Angebotsunterschrift erklärt der Auftragnehmer gleichzeitig, dass die Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten. In den Verrechnungssätzen der Stundenlohnarbeiten sind außer den Lohn- und Gehaltskosten, Gemeinkosten-, anteile der Sozialkassenbeiträge, vermögenswirk- same Leistungen, sowie sämtliche Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge enthalten. Fahrten und Fahrtkosten werden nicht vergütet, Fahrzeiten nicht angerechnet.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis Stundenlohnarbeiten Position: Stundenlohnarbeiten - Anzeige, Ausführung und Abrechnung 1. Leistungsbeschreibung: Diese Position betrifft sämtliche Stundenlohnarbeiten, die während der Bauausführung anfallen können und nach vorheriger Zustimmung durch die Bauleitung oder den Auftraggeber (AG) ausgeführt werden müssen. Alle eventuell anfallenden Stundenlohnarbeiten sind im Voraus anzumelden und dürfen nur nach expliziter Genehmigung durch die Bauleitung oder den AG durchgeführt werden. 2. Umfassende Leistungen: a) Anmeldung der Stundenlohnarbeiten: Vor Beginn jeder Stundenlohnarbeit, die nicht bereits im Leistungsverzeichnis (LV) oder in den Pauschalpreisen enthalten ist, ist die betreffende Arbeit der Bauleitung anzuzeigen. Diese Anzeige kann auch telefonisch erfolgen, muss jedoch vor Beginn der Arbeiten durch die Bauleitung oder den AG bestätigt werden. Bei Änderungen im Arbeitsumfang oder bei unvorhergesehenen Aufgaben muss die Zustimmung zur Ausführung der Arbeiten im Vorfeld eingeholt werden. Stundenlohnarbeiten, die ohne die Zustimmung der Bauleitung oder des AG ausgeführt werden, können nicht vergütet werden. b) Ausführung der Arbeiten: Stundenlohnarbeiten dürfen ausschließlich nach der Genehmigung durch die Bauleitung oder den AG ausgeführt werden. Alle durchgeführten Arbeiten sind detailliert zu dokumentieren, wobei für jede geleistete Arbeitsstunde ein genauer Nachweis zu führen ist. Der Verrechnungssatz für alle Stundenlohnarbeiten entspricht dem Satz des Facharbeiters, es sei denn, eine andere Vereinbarung wurde getroffen. c) Nachweis und Abrechnung: Nach der Ausführung der Stundenlohnarbeiten müssen die durchgeführten Arbeitsstunden binnen 6 Werktagen von der Bauleitung oder dem AG bescheinigt werden. Die Bescheinigung erfolgt in Form eines Stundennachweises, der die geleisteten Stunden und die erbrachten Leistungen detailliert auflistet. Alle Stundennachweise sind innerhalb von einer Woche nach der Ausführung der Arbeiten an die Bauleitung zu übermitteln. Wichtig: Später vorgelegte Rapportzettel oder Stundennachweise, die nach Ablauf der Frist von einer Woche eingereicht werden, werden nicht anerkannt und können nicht abgerechnet werden. d) Abrechnung von Meister, Vorarbeiter und Kundendienstmonteuren: Auch für die Leistungen von Meistern, Vorarbeitern und Kundendienstmonteuren erfolgt die Abrechnung mit dem Stundensatz des Facharbeiters, sofern keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde. e) Abrechnung von Leistungen aus dem LV: Arbeiten, die bereits im Leistungsverzeichnis (LV) oder den Pauschalpreisen des Projekts enthalten sind, werden nicht über Stundenlohn abgerechnet. Für diese Leistungen erfolgt die Abrechnung gemäß den im LV definierten Pauschalpreisen oder Einheitspreisen (EP).				
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Nur Tätigkeiten, die explizit als Stundenlohnarbeiten vereinbart wurden oder außerhalb des im LV vorgesehenen Arbeitsumfangs anfallen, werden mit dem Stundenlohn abgerechnet.			
	3. Besondere Anforderungen: Die Stundenlohnarbeiten müssen gemäß den spezifischen Anforderungen des Bauprojekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheits- und Bauvorschriften ausgeführt werden. Alle Arbeiten sind fachgerecht und in Übereinstimmung mit den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.			
	4. Abrechnungseinheit: Abgerechnet wird pro geleistete Arbeitsstunde, basierend auf dem vereinbarten Stundenlohn. Die Abrechnung erfolgt monatlich oder nach Abschluss der jeweiligen Stundenlohnarbeiten und basiert auf den von der Bauleitung oder dem AG bescheinigten Stundennachweisen.			
	5. Zusätzliche Bemerkungen: Jegliche Änderungen im Leistungsumfang, die Stundenlohnarbeiten erforderlich machen, sind vorher mit der Bauleitung oder dem AG abzustimmen. Nachträgliche Änderungen oder zusätzliche Arbeiten müssen dokumentiert werden und sind durch die Bauleitung oder den AG zu bestätigen, bevor sie durchgeführt werden.			
01.10.1	Facharbeiter/-in, sämtliche Kosten u. Zuschläge 1. Leistungsbeschreibung: Diese Position umfasst die Ausführung sämtlicher Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-innen, welche auf der Baustelle für verschiedene Aufgaben und Tätigkeiten gemäß den spezifischen Anforderungen des Projekts eingesetzt werden. Der vereinbarte Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Kosten, die mit der Arbeitsleistung verbunden sind, einschließlich Lohn- und Gehaltskosten sowie aller Nebenkosten und Zuschläge. Der Verrechnungssatz ist als Gesamtbetrag pro Arbeitsstunde zu verstehen.			
	2. Umfassende Leistungen: 2.1 Verrechnungssatz: Der angegebene Verrechnungssatz umfasst alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Arbeitsleistung der Facharbeiter/-in anfallen. Dies beinhaltet insbesondere, aber nicht ausschließlich: Lohn- und Gehaltskosten: Das Grundgehalt des Facharbeiters bzw. der Facharbeiterin, das auf der Baustelle vereinbarte Stundenhonorar. Lohn- und Gehaltsnebenkosten: Alle gesetzlichen und vertraglichen Abgaben wie Sozialversicherungsbeiträge (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung), Beiträge zur Unfallversicherung sowie sonstige Sozialabgaben. Zuschläge: Alle tariflichen und gesetzlichen Zuschläge wie Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, sowie Sondervergütungen für besondere Arbeitsbedingungen. Lohngebundene und lohnabhängige Kosten: Hierzu zählen sämtliche Zusatzkosten, die durch die Beschäftigung der Arbeitskraft entstehen und an die Lohnhöhe gekoppelt sind, wie z. B. Kosten für Berufsbekleidung, Werkzeuge, Schutzkleidung sowie ggf. Transportkosten. Sonstige Sozialkosten: Beiträge für betriebliche Altersvorsorge, Zusatzleistungen,			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Unfallversicherung und andere spezifische Sozialleistungen, die dem Arbeitnehmer zugutekommen. Gemeinkosten: Alle indirekten Kosten, die für die Bereitstellung der Arbeitskraft erforderlich sind, wie etwa Verwaltungskosten, Aus- und Weiterbildungskosten, Bürokosten, Kosten für Kommunikation (Telefon, E-Mail), etc. Wagnis und Gewinn: Ein Prozentsatz des Verrechnungssatzes, der zur Deckung des unternehmerischen Risikos, der allgemeinen Geschäftskosten und des Gewinns dient. 2.2 Ausführung der Arbeiten: Die Facharbeiter/-innen führen alle im LV genannten Arbeiten unter Einhaltung der geltenden Vorschriften, Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen aus. Alle notwendigen Tätigkeiten, die mit der Erfüllung des Auftrags zusammenhängen, werden durch Facharbeiter/-innen erledigt, deren Qualifikationen und Tätigkeitsfelder entsprechend den geforderten Standards und Ausbildungen definiert sind. 2.3 Erfassung der Arbeitszeiten: Die Arbeitszeit der Facharbeiter/-innen wird in Stunden erfasst und dokumentiert, wobei Beginn und Ende der Arbeitszeit sowie etwaige Pausen aufgezeichnet werden. Eine genaue Abrechnung der Arbeitsstunden erfolgt gemäß der tatsächlichen Arbeitszeit auf der Baustelle, die regelmäßig und nachweisbar dokumentiert wird. 2.4 Sonderregelungen: Für besondere Aufgaben oder Anforderungen, die während der Ausführung der Arbeiten entstehen (z. B. zusätzliche Arbeiten aufgrund unvorhergesehener Gegebenheiten), wird der Stundenlohn nach vorheriger Abstimmung angepasst und vergütet. Bei Einsatz außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, an Wochenenden oder Feiertagen, sind entsprechend der geltenden Tarifvereinbarungen und der Bauvorschriften zusätzliche Zuschläge zu zahlen. 3. Besondere Anforderungen: Facharbeiter/-innen müssen die erforderliche Qualifikation und Erfahrung besitzen, die für die spezifischen Aufgaben auf der Baustelle notwendig sind. Dies kann je nach Art der Tätigkeit beispielsweise eine Ausbildung im Handwerk, eine spezielle Zertifizierung oder langjährige Berufserfahrung beinhalten. Alle durch die Facharbeiter/-innen ausgeführten Tätigkeiten müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften und den Baustellenrichtlinien entsprechen. 4. Abrechnungseinheit: Der Verrechnungssatz gilt für eine Arbeitsstunde pro Facharbeiter/in. Die Abrechnung erfolgt monatlich oder nach Abschluss der vereinbarten Tätigkeiten und auf Grundlage der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es erfolgt eine separate Abrechnung für jede Facharbeiter/in, die auf der Baustelle tätig ist, entsprechend den geleisteten Arbeitsstunden. 5. Zusätzliche Bemerkungen: Der Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die für den Betrieb und die Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Zusätzliche Kosten für spezielle Anforderungen oder Änderungen an der Planung werden separat nach Vereinbarung berechnet.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Stundenlohnarbeiten müssen nach den aktuell geltenden gesetzlichen Bestimmungen (z. B. Mindestlohngesetz, Arbeitszeitgesetz) durchgeführt werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten sowie die Einhaltung der vereinbarten Verrechnungssätze zu überprüfen.			
		30 Std	EP	GP
01.10.2	Helfer/-in, sämtliche Kosten u. Zuschläge Wie Position 01.10.1 (Seite 43) jedoch: Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in			
		5 Std	EP	GP
	Dokumentation Dokumentation			
01.10.3	Revisionsunterlagen Position: Lieferung sämtlicher notwendiger Revisionsunterlagen			
	1. Leistungsbeschreibung: Diese Position umfasst die Erstellung, Zusammenstellung und Übermittlung aller erforderlichen Revisionsunterlagen für das Bauvorhaben. Die Revisionsunterlagen müssen alle Änderungen und Anpassungen, die während der Bauausführung an den ursprünglichen Plänen und Dokumenten vorgenommen wurden, korrekt widerspiegeln.			
	2. Umfassende Leistungen:			
	2.1 Erstellung der Revisionsunterlagen: Alle Änderungen, Abweichungen und Anpassungen an den Originalplänen und -dokumenten während der Bauausführung sind detailliert in den Revisionsunterlagen zu vermerken. Die Revisionsunterlagen müssen die aktuellsten und finalen Ausführungspläne, Berechnungen, technische Änderungen und Prüfberichte enthalten. b) Zusammenstellung der Revisionsunterlagen: Vollständige Sammlung aller erforderlichen Dokumente, Zeichnungen, Prüfprotokolle und sonstiger relevanter Unterlagen. Alle Dokumente müssen klar strukturiert und in einem übersichtlichen Format abgelegt werden.			
	2.2 Übermittlung der Revisionsunterlagen: Die Revisionsunterlagen sind per E-Mail an die Bauleitung vor der Abnahme des Bauvorhabens zu übermitteln. Alle Unterlagen müssen in elektronischer Form (PDF, CAD-Dateien o. ä.) übermittelt werden. Die Übermittlung hat vollständig und termingerecht zu erfolgen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
01	Titel	Malerarbeiten		
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
3. Besondere Anforderungen: Die Revisionsunterlagen müssen den gesetzlichen Anforderungen und den vereinbarten Qualitätsstandards entsprechen. Es muss sichergestellt werden, dass alle relevanten Änderungen und Anpassungen während der Bauphase erfasst und dokumentiert werden.				
4. Abrechnungseinheit: Einheitspreis für die Lieferung und Übermittlung der vollständigen Revisionsunterlagen. Separate Vergütung ist nicht erforderlich, sofern keine Sonderanforderungen oder Zusatzleistungen anfallen.				
5. Zusätzliche Bemerkungen: Die Bauleitung hat das Recht, die Revisionsunterlagen vor der Abnahme zu prüfen und Rückmeldungen zu geben. Bei Unvollständigkeit oder Fehlern in den Revisionsunterlagen sind diese bis zur Abnahme nachzubessern.				
			1 psch	GP
Summe Bereich 01.10 Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation, Netto:				
Summe Titel 01 Malerarbeiten, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:				

LV-Zusammenfassung

Kita Sankt Pius Bad-Neuenahr (16083)

16	LV	LOS 20 - Malerarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Malerarbeiten	2	.....
01.01	Bereich	Vorarbeiten	15	.....
01.02	Bereich	Tapezierarbeiten	18	.....
01.03	Bereich	Anstrich/ Wände	20	.....
01.04	Bereich	Anstrich/ Decken	23	.....
01.05	Bereich	Spachtelarbeiten	25	.....
01.06	Bereich	Bechichtung Stahlteile	29	.....
01.06.01	Abschnitt	Stahlzarge	29	.....
01.06.02	Abschnitt	Stahlzargen T30 RS	32	.....
01.06.03	Abschnitt	Treppengeländer	33	.....
01.07	Bereich	Bodenanstrich	37	.....
01.08	Bereich	Gerüst	39	.....
01.09	Bereich	Zulage Verbindungsgang	40	.....
01.10	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Dokumentation	41	.....
Summe LV 16 LOS 20 - Malerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				